

Musiker*innen, Techniker*innen, Konzertveranstaltende ohne Bühnen und ohne Publikum. Das kann nicht gut gehen. Also wird gehandelt: mit Quaratunes.

In der Pressemitteilung der Karsten Jahnke Konzertdirektion heißt es:

„Der Schock, den das neuartige Coronavirus ausgelöst hat, sitzt bei allen noch immer tief. Besonders betroffen hiervon ist die vielgerühmte Musik- und Kulturszene der Hansestadt. Für alle Musiker*innen und Musikschaaffende wie Veranstaltende, Zuliefernde für Veranstaltungstechnik, Arenen bis hin zu kleinen Clubs, brachen unverschuldet von einem Tag auf den anderen sämtliche Einnahmemöglichkeiten weg und bedrohen so akut ihre Existenzgrundlage.

Grund genug also, ein gemeinschaftliches Projekt der Karsten Jahnke Konzertdirektion für Veranstaltende, PM Blue Veranstaltungstechnik für alle Technik-Zuliefernden und RockCity Hamburg e.V., Hamburgs Community für Musiker*innen und Musikschaaffende, ins Leben zu rufen.

Vorhang auf für Quaratunes!

Hamburger Musikschaaffende tun das, was sie zurzeit nicht mehr wie gewohnt können – ihrem Publikum ihre Musik live vorstellen. Nur eben nicht im Club, sondern Online im Stream – selbstverständlich mit entsprechendem Abstand aller Anwesenden zueinander. Und wir freuen uns, ihnen diese Bühne zu bieten: Mit jahrzehntelangem Veranstaltungs-KnowHow, Licht- und Tontechnik sowie von unseren Partnern Captured Live passgenau bereitgestellter Backline, zaubern wir unter minimalstem Personalaufwand eine professionelle Show direkt in Eure Wohnzimmer!

Quaratunes bringt allen Musikfans, die Konzerte vermissen, das Live Erlebnis auf die heimischen Screens. Und bietet zudem allen Zuschauer*innen die Möglichkeit, die Hamburger Kultur aktiv zu unterstützen: Direkt über den Spendenbutton landen alle Gelder genau dort, wo sie hingehören – zu zwei Dritteln bei RockCity Hamburg e.V. und von dort aus direkt bei den Musiker*innen und Musikschaaffenden der Hansestadt. Das verbleibende letzte Drittel verwendet PM Blue zur Unterstützung aller freischaffenden Dienstleister*innen im Bereich Bühnentechnik.

Lief schon: Tom Gatza im Quaratunes Livestream

Der laute Startschuss für das Projekt fiel am Freitag, den 27. März: Hamburgs Techno Pioniere Scooter bewiesen, dass sie mit unschlagbaren Hits wie ›Hyper, Hyper‹, ›Fire‹ oder ›How much is the Fish?‹ auch via Streaming eine arenareife Show abliefern, die jede

heimischen Schrankwand zum Wackeln bringt!

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, Euch noch viele weitere Musiker*innen aus der Hansestadt zu präsentieren – sobald die Termine festgezurt sind, veröffentlichen wir sie umgehend!

Stay Quaratuned!“

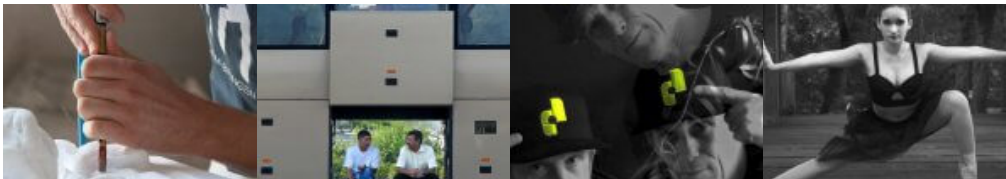
Quelle: www.quaratunes.de

Und wenn man auf den Live-Stream-Bereich der Website geht, fühlt man sich gleich recht wohl. Gut und ansprechend sind die kommenden Events dargestellt und statt einfach „Spenden“ finden sich Kriterien, die sich nach Clubleben anfühlen: 3,50 € für ein Bier, 10,00 € wie für eine CD am Merchstand, 25,00 € als Applaus bis zu 50,00 € für „Zugabe“.

Wenn die Auftritte online auch noch so aufgemacht sind, könnte es für manchen zur echten Alternative werden. Bis hierhin also: Respekt!

Hier geht´s zum Programm: quaratunes.de/programm

Related Post



„Mehr Bundeszuschuss zur Übung Künstlersozialkasse!“
Übungsleiter ohne
Kreativer Grünkohl!
Da steppt das Virus!

...

